

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 143 (2017)  
**Heft:** 42-43: Neue Brücken für Stadt und Land  
  
**Rubrik:** Unvorhergesehenes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Abgasskandal oder Restwasserproblematik?

Text: Peter Seitz



Auf 1000 m ü. M. kann einem schon Skurriles begegnen. Ein Boot mitten in der Wiese, daneben der Aussenborder, der am Baum hängt. Hat sich der Motor erhängt? Handelt es sich etwa um ein Aggregat eines volks-, nicht kundennahen Konzerns, das die Hoffnung, sauberer zu werden, aufgegeben hat und allein im Suizid den Ausweg sah? Oder ist es eine künstlerische Aufarbeitung des Themas Waldsterben? Der schwerwiegende Motor sorgt dafür, dass die Bäume nicht in den Himmel wachsen. Es könnte sich auch um einen Wettstreit handeln, eine Art Tauziehen. Die lebendige, langsame Ausdauer des Baums gegen die

schnelle Kraft des Antriebs, dem zur Kraftentfaltung ja auch nur das in Öl verwandelte Endprodukt urzeitlicher Pflanzen zur Verfügung steht.

Vielleicht möchte uns das Bild aber auch die Restwasserproblematik unterhalb gestauter Gewässer vor Augen führen. Unterstrom von Stauanlagen wird es nicht nur für Boote oftmals trocken unter dem Kiel. Auch noch vorhandene Fische leiden in diesen Strecken eher unter Sonnenbrand, als dass sie den Ertrinkungstod sterben – vom Schwallbetrieb einmal abgesehen. Natürlich könnte das Bild auch nur ein Boot im Trockendock zeigen – aber das wäre fast zu langweilig. •